



Antragsteller:
mit Anschrift:

Region Hannover
Gewässerschutz
Postfach 147
30001 Hannover

① Ich/ Wir beantrage(n) gem. § 10 WHG die Erlaubnis,

In der Gemeinde/Stadt
Ortsteil
Straße
Gemarkung:		Flur:	Flurstück:

für das Bauvorhaben.... ..

das Grundwasser in einer Menge von max l/s m³/h m³/d
insgesamt im Absenkzeitraum : ca. m³
zu Tage zu fördern,

um den Grundwasserspiegel vonm NN auf..m NN abzusenken.

Zeitraum der Absenkung: von.....bis..... ..

② Es ist beabsichtigt, das geförderte Grundwasser in

die gemeindliche/städtische Kanalisation

ein Oberflächengewässer (Bezeichnung einzuleiten,

zu versickern

③ Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Begründung mit Erläuterungsbericht mit wassertechnischer Berechnung (siehe auch Merkblatt)
- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 5.000 oder größer bis 1:25.000
- Lageplan mit Entnahme- und ggf. Versickerungsbrunnen, Einleitstellen in Gewässer und Angabe der Katasterbezeichnungen
- Wasseranalyse(n)
- Bauzeitenplan (s. Ziffer 4 des Informationsblattes)
- Einverständniserklärung der zuständigen Stadt/Gemeinde für die Einleitung in das Kanalnetz

④ Ausführende Firma der Wasserhaltung ist:

⑤ Verantwortliche Person ist (mit ☎ und Fax-Nr.):

.....
Datum/Unterschrift Antragsteller

.....
Datum/Unterschrift Antragverfasser